

Zürcher Unterländer

ZRZ
Zürcher Regionalzeitungen

Amtliches Publikationsorgan
AZ | 8180 Bülach | 171. Jahrgang | Nr. 1 | Fr. 4.- | www.zuonline.ch

Neues Bülacher Tagblatt



ANZEIGE

Zürcher Unterländer

Lesen Sie auch digital.

www.zuonline.ch, epaper.zuonline.ch
oder mit einer unserer Apps.



Video-Ansprachen an Neujahr

Unterland Politiker wendeten sich zum Jahresbeginn an die Bevölkerung. **Seite 2**

Sammelstelle zu – Unmut gross

Glattfelden Wegen eines Kommunikationsfehlers kam es zum kleinen Chaos. **Seite 5**

Greta Thunberg ist volljährig

Persönlichkeit Für die Klimaaktivistin beginnt ein neuer Lebensabschnitt. **Seite 14**

Zerstörter Turm wird neu gebaut

Weiach Der am vergangenen Mittwoch abgebrannte Kinderspielturm im Dorfczentrum von Weiach soll wiederaufgebaut werden. Die vor rund zehn Jahren in Fronarbeit von Freiwilligen erstellte Holzkonstruktion war in den frühen Morgenstunden des 30. Dezember ein Opfer der Flammen geworden. Wie Gemeindepräsident Stefan Arnold ausführte, werde man die Planung für den Wiederaufbau gleich zu Beginn des neuen Jahres in Angriff nehmen. Denkbar sei, dass unter Einbezug der Bevölkerung eigens eine Projektgruppe ins Leben gerufen werde. Die Brandermittlungen sind weiterhin im Gang. **(red) Seite 2**

Gemeinden kaufen vermehrt sauberes Seewasser ein

Trinkwasser 17 Gemeinden im Bezirk Dielsdorf haben zu hohe Pestizidrückstände im Wasser gefunden. Jetzt sind die Werte gesunken, doch gelöst ist das Problem noch nicht.

Anna Bérard

Die Gemeinden im Bezirk Dielsdorf haben ihre Daten zum Trinkwasser im Dezember offengelegt. Eine erste Auswertung zeigt: In keiner der 22 Gemeinden des Bezirks wurde der Höchstwert des oft erwähnten Chlorothalonils überschritten, eines Wirkstoffs in Pflanzen-

schutzmitteln. Hingegen haben 17 Gemeinden mehr oder weniger starke Probleme mit dem Chlorothalonil-Metaboliten R471811, einem der vielen Abbauprodukte von Chlorothalonil also. Das Grundwasser ist nur in ackerbaulich stark genutzten Gebieten belastet. Weil die Pestizidrückstände über Grundwasserquellen ins Trinkwasser gelang-

ten, wurden in Gemeinden mit einem hohen Anteil an Waldquellen wie Boppelsen und Regensberg keine Verunreinigung festgestellt. Das Gleiche gilt für Gemeinden mit einem hohen Anteil an Wasser aus dem Zürichsee wie Regensdorf und Rümbling. Die Gemeinden haben die Daten aufgrund einer Aktion von zwei Kantonsrätinnen veröffent-

licht: Karin Joss (GLP), Dällikon, und Wilma Willi (Grüne), Stadel, haben einen Fragenkatalog verfasst, den ihre Bekannten dem Gemeinderat ihrer Wohngemeinden eingereicht haben. Eine erste Auswertung zeigt: Etliche Gemeinden verdünnen das Grundwasser mit Seewasser oder haben gar Grundwasserquellen vom Netz genommen. **Seite 3**

Gestrandeter Zirkus in Bülach

Bülach Der Circus Picard sitzt wegen der Corona-Pandemie wohl bis Ende Januar in Bülach fest. Weil keine Vorstellungen mehr stattfinden dürfen, müssen die 38 Mitarbeitenden mit 8 Pferden und 15 Hunden ohne Einnahmen auf dem Kiesplatz neben der Stadthalle verweilen.

In den sozialen Medien haben sich nun mehrere Helferinnen aus der Region zusammenschlossen um Spenden für die Zirkustruppe zu sammeln. Neben Lebensmitteln und Hygieneartikeln für die Angestellten ist auch Futter für die Tiere gefragt. Mehrere Personen aus der Region sind dem Spendenaufruf gefolgt. **(abz) Seite 3**

Michelle Gisin hat erneut Grund zum Jubeln



Ski alpin Ihr erster Weltcupstieg zum Ende des Jahres 2020 schlug hohe Wellen. Gestern bestätigte Michelle Gisin ihren Sieg in Semmering mit einem dritten Platz beim Slalom in Zagreb. Wendy Holdener wurde Sechste. **(red) Seite 19** Foto: Keystone

Das Neujahrsbaby heisst Jakob

Bülach Am 1. Januar um 3.15 Uhr kam im Spital Bülach das erste Baby des neuen Jahres zur Welt – ein Junge mit dem Namen Jakob. Im Corona-Jahr 2020 verzeichnete das Spital Bülach insgesamt 1412 Geburten, das sind fast deren vier pro Tag und leicht mehr als noch im Vorjahr. Die Auswirkungen von Corona waren auch auf der Geburtenstation spürbar. **(fzw) Seite 2**

Wetter

–2° 1°
Zäher Hochnebel, mit Bise winterlich kalt.

Seite 10

Was Sie wo finden

Geld & Recht	7
TV/Radio	8
Rätsel	10
Sport	16

Traueranzeigen	6
Treffpunkt	4



Trump und Biden greifen persönlich in den Wahlkampf in Georgia ein

USA Einen Tag vor den immens wichtigen Stichwahlen zum US-Senat in Georgia rührt Joe Biden in der Bundesstaat-Hauptstadt Atlanta die Werbetrommel für die beiden demokratischen Kandidaten Raphael Warnock und Jon Ossoff. Trump will in Dalton Wahlkampf für seine republikanischen Parteifreunde Kelly Loeffler und David Perdue machen, die ihre Mandate im US-Senat verteidigen wollen. Mit den Stichwahlen in Georgia entscheidet sich das künftige Machtverhältnis in Washington: Nach jetzigem Stand haben die Republikaner im Senat 50 Sitze sicher und die Demokraten 48. Die Republikaner müssen in Georgia also nur eine der beiden Wahlen gewinnen, um auch künftig die Mehrheit in der mächtigen Kongresskammer zu stellen. **(sda) Seite 13**

Tesla verstösst gegen Schweizer Datenschutzrecht

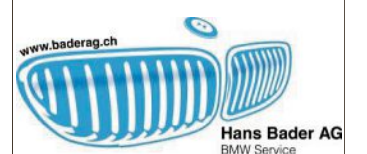
Überwachung Elektroautos des US-Herstellers Tesla sind nicht nur Transportmittel, sondern auch Überwachungsmaschinen. Acht Aussenkameras erfassen die Umgebung rund um das Auto. Und sie filmen alles. Alle Objekte und Daten wertet der Bordcomputer aus. So soll es in Zukunft möglich sein, dass das Auto weitgehend autonom fährt und manövriert. Das Problem: Der

Tesla speichert das Material und kann es danach in die Firmenzentrale in den USA übertragen. Aus Sicht des Schweizer Datenschutzes ist das heikel. Denn damit können sich auch staatliche US-Behörden Zugriff auf die Informationen verschaffen – ohne dass Tesla-Fahrer und -Fahrerinnen aus der Schweiz oder die gefilmten Personen das verhindern könnten. **(red) Seite 15**

Kloten blamiert sich in Biasca

Eishockey Der Aufstiegsfavorit EHC Kloten tut sich gegen Teams aus den Niederungen der Swiss-League-Rangliste auch im neuen Jahr schwer. Gegen die Biasca Ticino Rockets gilt das im Besonderen: Mit einem 1:2 nach Verlängerung kassierte der Leader im dritten Direktduell der Saison mit den Tessinern, die als Tabellenletzter angetreten waren, die zweite Niederlage. **(red) Seite 17**

ANZEIGE



Hans Bader AG

Ihr BMW Partner im Wehntal